

PRESSEINFORMATION

Inhalt:

Presstext

Seite 1 - 3

Hintergründe

Seite 4

Infos zum Trainer

Seite 5 - 6

Einsatzmeldung „Kuh in Güllegrube“

Rettungskräfte trainieren in Bad Segeberg die sichere und tierschonende Rettung von Pferden, Rindern, Eseln und anderen großen Tieren.

Nicht nur wir Menschen geraten in Situationen, in denen wir Hilfe benötigen, sondern auch Tiere. Um bestmöglich für einen tierischen Rettungseinsatz vorbereitet zu sein, findet für die Einsatzkräfte der Feuerwehren des Kreisfeuerwehrverbands Segeberg am 15. Juli eine Schulung zum Thema "technische Großtierrettung" statt.

Presseveröffentlichungen
und TV-Beiträge finden
Sie hier:
www.comcavallo.de/Presse

Lutz Hauch

Technische Großtierrettung
Ausbildung für Feuerwehren,
Tierärzte/innen & Reiter/innen

Pützdorfer Straße 14
52457 Aldenhoven

0170 – 351 29 72
lutz@comcavallo.de

„Mein Pferd ist in einen Graben gerutscht und kommt nicht mehr raus. Es hat einen Verkehrsunfall mit einem PKW mit Pferdeanhänger gegeben, ein Rind ist in die Güllegrube gefallen.“ Jeden Tag gehen solche oder ähnliche Anrufe bei den Leitstellen der Feuerwehren ein. Die Zahl der Rettungseinsätze für große Tiere, die in eine Notlage geraten sind, nimmt kontinuierlich zu. Tierbesitzer – ob Landwirt oder Freizeitreiter – vertrauen in solchen Situationen auf die Feuerwehr. Die große Mehrheit der Einsatzkräfte ist jedoch nach wie vor nicht auf die

speziellen Anforderungen und Risiken von Großtierrettungseinsätzen vorbereitet, denn anders als beispielsweise in England steht die technische Großtierrettung nicht auf dem Standardausbildungsplan für Rettungskräfte. Noch nicht, muss man sagen, denn das ändert sich gerade. Immer mehr Feuerwehren entwickeln ein Bewusstsein für die speziellen Gefahren und Herausforderungen von Großtierrettungseinsätzen und entscheiden sich, ihre Einsatzkräfte schulen zu lassen. So auch am 15. Juli. 20 Rettungskräfte treffen auf Michael Böhler und seinen professionellen Rettungsdummy Hope. Michael Böhler ist Trainer im Team des einzigen zertifizierten Großtierrettungsexperten in Deutschland. Bei ihm lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man bei einem Großtierrettungseinsatz vorgeht.

Großtierrettungseinsätze werden praktisch geübt

Einen ganzen Tag nehmen sich die Ehrenamtler der Feuerwehren des Kreisfeuerwehrbands Segeberg für das Training am FTZ Segeberg. Die Sicherheit der Einsatzkräfte und eine möglichst schonende Rettung des in Not geratenen Tieres stehen bei dem Training der technischen Großtierrettung im Vordergrund.

Der Trainingstag startet mit einem Theorieteil, bei dem die angehenden Großtierretter wichtige Hintergrundinformationen in kompakter Form erhalten. Neben der ganzheitlichen Wahrnehmung der Einsatzsituation geht es um die richtige Einschätzung des Verhaltens von Menschen und Tieren unter Stress. Das Tier ist ein Lebewesen, das anders wahrnimmt als wir Menschen, dass sich bewegt und besonders unter Stress unvorhersehbar reagieren kann. Hier muss man gewappnet sein,

Presseveröffentlichungen
und TV-Beiträge finden
Sie hier:
www.comcavallo.de/Presse

Lutz Hauch

Technische Großtierrettung
Ausbildung für Feuerwehren,
Tierärzte/innen & Reiter/innen

Pützdorfer Straße 14
52457 Aldenhoven

0170 – 351 29 72
lutz@comcavallo.de

sich als Retter wirkungsvoll schützen und im Team richtig vorgehen.

Ein wichtiges Thema der Schulung ist ein konsequent auf Sicherheit setzendes Personenmanagement. Das bezieht sich nicht nur auf die Einsatzkräfte, sondern auch auf andere am Einsatzort anwesende Personen. Nicht wenige Menschen setzen bei dem Versuch einem in Not geratenen Tier zu helfen ihre eigene Gesundheit und Sicherheit aufs Spiel. Dieser Aspekt ist bei jedem Großtierrettungseinsatz zu beachten. Außerdem geht es um die Entwicklung passender Einsatzstrategien sowie sichere und tierschonende Vorgehensweisen. Der Bezug zur Praxis wird anschaulich anhand mehrerer, teils haarsträubender Einsatzvideos hergestellt. Das alles in kompakten zwei Stunden bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Trainings rausgehen ins benachbarte Gelände, um das erlernte Wissen am Beispiel verschiedener Einsatzszenarien zu üben.

Einsatzübungen mit lebensgroßem Rettungsdummy „Hope“

Für den Praxisteil des Trainings der technischen Großtierrettung hat der Trainer Michael Böhler um ein Gelände gebeten, das für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer echte Herausforderungen bereithält. „Ideal sind Hänge und Gräben, Wasserläufe, Morast, Unterholz oder auch dichter Baumbestand“, weiß Großtierrettungstrainer Böhler aus Erfahrung.

Bevor es zur ersten Übung geht, legen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre PSA, die persönliche Schutzausrüstung an, die auch im Einsatz unbedingte Pflicht ist. Dann wird der lebensgroße Rettungsdummy des Trainers entladen. Die Stute „Hope“ ist ein professioneller Pferdedyummy, wiegt circa 200 kg

und hat bewegliche Gelenke wie das lebendige Vorbild. Ihr großer Vorteil: Sie lässt alle Übungen und auch Fehler, die beim Training natürlich gemacht werden dürfen, geduldig über sich ergehen. Die Teilnehmer lernen an und mit Hope, wie eine Großtierrettung ablaufen sollte. Dabei kommen auch die Spezialwerkzeuge zum Einsatz, die der Trainer mitbringt. Die Werkzeuge wurden für die technische Großtierrettung entwickelt und sind geeignet, Tiere schonend und schmerzfrei zu befreien, ohne dass die Rettungskräfte dem Tier zu nahe kommen müssen. Geübt werden verschiedene praxisnahe Situationen wie die Rettung aus einem Graben, die Rettung aus einem verunfallten Transporter und auch eine Rettung mittels Hebegeschirr unter Einsatz eines Krans. Der kann übrigens in den allermeisten Fällen in der Fahrzeughalle bleiben. „90 Prozent aller Rettungen lassen sich mit reiner Muskelkraft bewältigen“, bestätigt Michael Böhler. Alle Einsatzszenarien werden so realistisch wie möglich nachgestellt, um die Teilnehmer auf den Ernstfall vorzubereiten: Damit sich Retter nicht in Gefahr bringen und Tierbesitzer auf professionelle Hilfe setzen können.

Presseveröffentlichungen
und TV-Beiträge finden
Sie hier:
www.comcavallo.de/Presse

Lutz Hauch

Technische Großtierrettung
Ausbildung für Feuerwehren,
Tierärzte/innen & Reiter/innen

Pützdorfer Straße 14
52457 Aldenhoven

0170 – 351 29 72
lutz@comcavallo.de

Hintergründe

Bis vor wenigen Jahren gab es in Deutschland keine qualifizierte Ausbildung zur Vorbereitung auf Großtierrettungseinsätze. 2016 lernte Lutz Hauch das in England entwickelte Konzept der technischen Großtierrettung kennen und begann, es in Deutschland bekannt zu machen. Heute gehört das Konzept in vielen Ländern weltweit zur Standardausbildung für Rettungskräfte. Das 2021 erschienene Fachbuch von Lutz Hauch ist das einzige deutschsprachige Standardwerk zur technischen Großtierrettung.

In Deutschland verfügen bis heute 427 Feuerwehren über in der technischen Großtierrettung ausgebildete Einsatzkräfte. Legt man die vom Deutschen Feuerwehrverband auf ihrer Internetseite genannte Zahl von insgesamt rund 22.300 Feuerwehren – freiwillige und Berufsfeuerwehren – zugrunde, gibt es noch viel Aufklärungs- und Trainingsarbeit zu leisten, aber der Anfang ist gemacht.

.....

Zur Veröffentlichung und honorarfrei, Hinweis oder Belegexemplar erbeten an presse@comcavallo.de

Kontakt:
Gabi Hauch
Pützdorfer Straße 14
52457 Aldenhoven

0172 / 75 76 516
presse@comvallo.de

www.comcavallo.de
Social media: #grosstierretter

Informationen, TV- und Presseveröffentlichungen zum Training der technischen Großtierrettung unter www.comcavallo.de/presse

Presseveröffentlichungen
und TV-Beiträge finden
Sie hier:
www.comcavallo.de/Presse

Lutz Hauch

Technische Großtierrettung
Ausbildung für Feuerwehren,
Tierärzte/innen & Reiter/innen

Pützdorfer Straße 14
52457 Aldenhoven

0170 – 351 29 72
lutz@comcavallo.de

Infos zum Trainer MICHAEL BÖHLER

• Werdegang:

Seit 2019 bereitet sich Michael Böhler im Rahmen eines anspruchsvollen Ausbildungsplans auf seinen Einsatz als Co-Trainer von ComCavalo Lutz Hauch vor. Auch er bringt viele Jahre Feuerwehreffahrung mit und ist vertraut mit Pferden. Seit 2021 trainiert er Feuerwehren in seinem „Heimat-Bundesland“ Schleswig-Holstein sowie in den benachbarten nördlichen Bundesländern.

- seit 2021 Offizieller Kooperationspartner von ComCavalo Lutz Hauch für Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen
- seit 2019 Ausbildungsprogramm zum Großtierrettungstrainer durch Lutz Hauch
- 1999 Prüfung zum FN geprüften Pferdepfleger
- 1996 Ablegung des Fahrabzeichens
- seit 1990 aktive Arbeit mit Pferden
- seit 1984 im Dienst der FF Bordesholm als aktiver Feuerwehrmann/Atemschutzträger und Mitglied der First Responder Gruppe
- 1984 Gründungsmitglied der Bordesholmer Jugendfeuerwehr

• Einsatzbereiche und -gebiet

Seit 2021 Offizieller Kooperationspartner von ComCavalo Lutz Hauch für Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen.

• ISO-zertifiziert

Michael Böhler arbeitet nach dem nach DIN ISO 9001 zertifizierten Trainingskonzept von ComCavalo Lutz Hauch.

Presseveröffentlichungen
und TV-Beiträge finden
Sie hier:
www.comcavalo.de/Presse

Lutz Hauch

Technische Großtierrettung
Ausbildung für Feuerwehren,
Tierärzte/innen & Reiter/innen

Pützdorfer Straße 14
52457 Aldenhoven

0170 – 351 29 72
lutz@comcavalo.de